

Höngger

GOLDSCHMIEDE
 GALERIE ZENTRUM HÖNGG
 REGENDORFERSTRASSE 2
 8049 ZÜRICH-HÖNGG
 TELEFON + FAX 01 341 65 70

Wenn unterm Weihnachtsbaum ein schmuckes Geschenk vom Goldschmied liegt – liegen Sie goldrichtig. Herzlichen Dank für Ihren Besuch.
 Ihre Goldschmiede
 Cris und Rudolf Th. Gloor



MedPrax – für Ihre Gesundheit

- Medizinische Massagen
- Dynamische Wirbelsäulentherapie
- Self-Coaching, NLP

Jürg Brunner, med. Masseur FA
 Am Wasser 159, 8049 Zürich
 Telefon 01 341 53 33, www.medprax.ch

Quartierzeitung von Zürich-Höngg 76. Jahrgang

Abonnementspreis für die adressierte wöchentliche Zustellung per A-Post: jährlich 64.– Franken, inkl. MWST
 Inseratenpreis: 1-spaltige mm-Zeile 75 Rp.
 Reklame: 1-spaltige mm-Zeile 350 Rp.
 +7.6% Mehrwertsteuer
 Der «Höngger» erscheint jeden Donnerstag.

mm
 Heinrich Matthys
 Immobilien AG
 Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg
 Telefon 01 341 77 30
 www.matthys-immo.ch

PP 8049 Zürich

Nr. 45 Donnerstag 4. Dezember 2003

Textbeiträge und Inserate bis spätestens Dienstag, 12.00 Uhr, einzusenden an: Quartierzeitung Höngg GmbH, Postfach, 8049 Zürich, zwei Briefkästen: Limmattalstrasse 181 · Regensdorferstrasse 2

Morgenröte und Donnergrollen

(gvdb) Nachwehen für die Swiss: Vor zwei Jahren stürzte bei Basersdorf ein Crossair-Jumbolino ab. Unter den zwei Dutzend Toten befand sich auch eine deutsche Popsängerin. Deren Familie verlangt, gerade noch termingemäss, fünf Millionen Euro **Entschädigung von der Swiss** als Nachfolgerin von Crossair.

Mit der Klage hat die Swiss gerechnet, kurz vor Ablauf der Klagefrist, hofft aber immer noch auf eine aussergerichtliche Regelung. Weniger belastend für das Flugunternehmen: **SWISS named Europe's leading Airline**, die beste Airline Europas. Hunderte von IATA-Reisebüros in über 200 Ländern stimmen alljährlich darüber ab, was die beste Fluggesellschaft sei. Diesmal war es die Swiss, welche die Lufthansa ablöst. 1998 und 2001 schwang noch die Swissair obenauf.

Der Award (die Auszeichnung) kommt der Linie gelegen, die immer noch aus Finanznöten strampelt. CEO Dosé hat seinerzeit auf Luxus gesetzt und dann auf Billigfliegerei umgeschaltet, die das Werk eines im obersten Kader tätigen Mitarbeiters war, eine Entscheidung, die weiterhin gelten soll; der Mitdirektor hat inzwischen gekündigt und das Unternehmen «aus eigenem Antrieb» verlassen, wohl wegen Unstimmigkeiten mit Dosé, dessen Platz er scheints anstrebte. Natürlich kann man bei der Swiss auch höher dotierte Plätze belegen und somit bezahlen. Dass der Award ihr zugesprochen wurde, also einer Gesellschaft, die auch kostengünstiges Fliegen ermöglicht, zeigt, dass Passagiere, die kostengünstige Versionen bevorzugen, bei der Swiss nicht auf dem Boden sitzen müssen. Die Auszeichnung ist Dosé zu gönnen, der in seinem Job «auch nicht alles» hat und zum Abgang seines Kollegen lakonisch wissen lässt, dass dieser eine sehr bescheidene **Abgangsentschädigung** erhalten habe. Was auch jene Passagiere beruhigt, die keine Ab-

gangsentschädigung in Aussicht und noch nie eine gehabt haben. Mit der Schweizer (Volks-) **Wirtschaft** gehe es wieder aufwärts. Ganz sachte allerdings. Man schielt auf die Trends in Amerika und gewissen europäischen Staaten. Vorläufig ausgeschlossen Deutschland, unserem Haupthandelspartner, wo die Wende noch nicht mehr als virtuell in Sicht ist.

Aber ausgerechnet mit einem fernöstlichen Land, **China**, scheint das Zuckerpapier aufgeschlagen zu haben, und seit Bundesrat Couchepin seinen Chinabesuch beendet und mit der Eröffnung des Swiss Centers in Shanghai abgeschlossen und damit eine positive Bilanz gezogen hat, ist man hierzulande guter Dinge und mag beileibe nicht von einer vor Zeiten noch beschworenen Gelben Gefahr, sondern von diesbezüglichen Chancen reden, mit Auswirkungen zu erst einmal auf den **Tourismus**. Chinesische Gäste, so aus Tourismusmetropolen zu hören, seien mehr oder weniger scharenweise im Anzug. Viele dränge es zu einem Ausflug in unser Land.

Wie seit einiger Zeit die Japaner, die allerdings nicht mit Chinesen gleichgesetzt werden dürften, denn die Chinesen seien anders. Die Japaner, welche man hinlänglich zu kennen glaubt, böten keine Probleme; sie seien einfach dankbar für das, was ihnen in der Schweiz, in allererster Linie landschaftlich, geboten werde. Die Chinesen hingegen stellten noch weitere Ansprüche, aber das werde man in den Griff bekommen. Ihre Mentalität werde noch zu analysieren sein.

Eine hausgemachte Herausforderung bildet die Abwanderung des einheimischen Publikums zu moderneren Medien, was bei den mittelgrossen und auflagestarken Zeitungen negativ zu Buche schlägt. So hat der Zürcher **«Tages-Anzeiger»** eine weitere Sparrunde einläuten müssen. Sein Tamedia-Verlag baut weitere 38 Stellen ab; schmerzlich für die Redaktion!

Galina Vracheva

Die bulgarisch-schweizerische Pianistin spielt Werke von Liszt und Tschaiowsky sowie Improvisationen. Lassen Sie sich einstimmen auf den Advent! Freitag, 5. Dezember, 20 Uhr in der reformierten Kirche Oberengstringen. Eintritt 20 Franken, Kinder bis 16 Jahre 10 Franken.

Ökumenischer Adventszmorge

Im Zentrum der Pfarrei Heilig Geist, am Dienstag, 9. Dezember um 9 Uhr.

Der ökumenische Adventszmorge ist eine gute Gelegenheit, Kontakte zu pflegen, gemeinsam zu feiern und gemütlich zu plaudern. Wir hören auch die Erzählung von Jakob, der einen besonderen Weihnachtsabend erlebt, und wir erfahren dabei, wie eine Begegnung ein Leben verändern kann. Die Frauengruppe der Pfarrei Heilig Geist lädt Sie ganz herzlich zu dieser Stunde des Zusammenseins ein und freut sich, Ihnen begegnen zu dürfen.

Frauengruppe Heilig Geist

Das Salzkorn der Woche

Hühner sind nicht so albern, wie es das Wort vom «dummen Huhn» vermuten liesse. Es ist klug, wenn und weil das Huhn erst gackert, wenn das Ei gelegt ist.

C. G. Salis

APOTHEKE ZUM MEIERHOF
 ROLF GRAF
 PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG
 LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG
 TELEFON 01 341 22 60

Hauserstiftung Altersheim Höngg

*Nimm dir Zeit, um nachzudenken, es ist die Quelle der Kraft.
 Nimm dir Zeit, um zu spielen, es ist das Geheimnis der Jugend.
 Nimm dir Zeit, um freundlich zu sein, es ist das Tor zum Glücklichein.
 Nimm dir Zeit, um zu lesen, es ist die Grundlage des Wissens.
 Nimm dir Zeit zum Träumen, es ist der Weg zu den Sternen.
 Nimm dir Zeit, um froh zu sein, es ist die Musik der Seele.
 Nimm dir Zeit für Gemeinsames, es ist die wahre Lebensfreude.*

Adventsmittagessen

Liebe Hönggerinnen, liebe Höngger

Wie diese Verse aus Irland aussagen, nehmen wir uns im Alltag für viele wichtige Dinge zu wenig Zeit. Und gerade in der Adventszeit sollten wir versuchen, wieder einmal zu uns selber zu finden. Den Tag ruhiger anzugehen – sich Raum zu geben, einfach einmal nur zu träumen und nach den Sternen zu greifen oder in einem besinnlichen oder spannenden Buch zu lesen. Sich Zeit zu nehmen, mit Freunden, Nachbarn etwas Gemeinsames zu unternehmen, ein Spiel zu machen oder zum Essen zusammenzusitzen.

Darum organisieren wir in der Hauserstiftung in der Adventszeit jeden Sonntag ein Mittagessen. Kommen Sie und lassen Sie sich am **Sonntag, 7. Dezember**, von unserem Koch **Jörg Lanz** in einem ungezwungenen Rahmen in unserer Cafeteria verwöhnen. Sie haben wiederum die Möglichkeit, in der Hauserstiftung, an der Hohenklingenstrasse 40, um 12 Uhr ein Mittagessen für Fr. 25.– inkl. Apéro, Dessert, nicht alkoholische Getränke und Kaffee zu bekommen. Damit wir jedoch genügend einkaufen können, möchten wir Sie bitten, dass Sie sich jeweils **bis Freitagnachmittag** um 16 Uhr in der Hauserstiftung, Telefon 01 341 73 74, für das Essen **anmelden**. Unser ganzes Team freut sich darauf, Sie bei diesem Essen als Gäste begrüßen zu dürfen.

Die weiteren Essen sind an den Adventssonntagen 14. und 21. Dezember.

Walter Martinet, Heimleiter

Höngg aktuell

Barbaratag

Frauen der FDP 10 überraschen Passanten. Donnerstag, 4. Dezember, ab 17 Uhr am Meierhofplatz.

Forum Höngg

Offenes Singen zum Advent in der reformierten Kirche Höngg. Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr.

Ökumenischer Adventszmorge

Im Zentrum der Pfarrei Heilig Geist am Dienstag, 9. Dezember, um 9 Uhr.

Liederabend

Der Männerchor Höngg singt im Alterswohnheim Riedhof am Riedhofweg 4. Mittwoch, 10. Dezember, 18.30 Uhr.

Advent

«Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein grosses Licht. Über denen, die im Dunkeln wohnen, strahlt ein Licht auf!» Jesaja 9,2

Dieses Prophetenwort ist von höchster Aktualität. Wieder wird heute die Menschheit durch Kriege und Bürgerkriege in Angst und Schrecken versetzt. Hunger bedroht die Bevölkerung ganzer Erdteile. Arbeitslosigkeit schafft Not und Verzweiflung. Flüchtlingsströme sind unterwegs. Europäische Staaten können die Menge der Asylsuchenden kaum mehr unterbringen. Alle diese Zustände sind verursacht durch den Mangel an Toleranz, an Verständigungsbereitschaft, ganz einfach: durch den Mangel an Liebe.

Auch die Juden in der babylonischen Gefangenschaft litten unter entsetzlichen Nöten. Fünfzig Jahre lang wurden sie im Feindesland unter unwürdigen Verhältnissen festgehalten, sehnten sie sich nach der Heimat. Jesaja durfte sie im Namen des Schöpfers trösten mit der Botschaft: «Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Die Herrschaft kommt auf seine Schulter, und er wird genannt Wunderrat, grosser Gott, Ewig Vater, Friedefürst. Gross wird seine Herrschaft sein und des Friedens kein Ende auf dem Throne Davids.» Dieses Wort gilt auch heute noch! Christus hat uns als Sohn Gottes den Weg ins Licht, zum Frieden, zur inneren Ruhe und Glückseligkeit gewiesen. In ihm ist die Gnade Gottes in unsere dunkle Welt gekommen. Öffnen wir seiner Botschaft Herz und Gemüt, dann wird die Adventszeit auch dieses Jahres hell und sinnvoll!

Karl Stokar

Belle Hair DAMEN +HERREN
 COIFFURE RÜTIHOFSTRASSE 15
 01 341 19 56
 Gratis P

«Kerzen der Freiheit»

zum Tag der Menschenrechte am 10. Dezember

Unermüdet setzen sich weltweit Tausende von Freiwilligen von Amnesty International für die Einhaltung der Menschenrechte ein und bewirken die Freilassung von so genannten politischen Gefangenen, die weder Gewalt angewendet noch befürwortet haben. In jedem dritten Fall, in dem AI-Mitglieder rund um die Welt aktiv werden und Protestbriefe an Regierungen und Behörden schreiben, führt ihr Einsatz zum Erfolg. Lassen auch Sie am 10. Dezember eine «Kerze der Freiheit» in Ihrem Fenster leuchten. Setzen Sie ein Zeichen der Hoffnung für die Opfer von Menschenrechtsverletzungen auf dieser Welt und unterstützen Sie mit dem Kauf dieser Kerze die Arbeit von Amnesty International zum Schutze der fundamentalen Menschenrechte.

«Kerzen der Freiheit» finden Sie in den Farben weiss, blau und rot zum Preis von acht Franken im claro Weltladen am Meierhofplatz. Der Erlös geht vollumfänglich an Amnesty International.

claro Weltladen, Esther Gut

Tages-Kontaktlinsen

(nur bei Neuanpassungen)



Profitieren Sie von unserem Angebot bis 31. Januar 2004

Anpasskosten werden je nach Aufwand separat verrechnet.
Wichtig: Nur gegen Abgabe dieses Gutscheins werden weitere Kontaktlinsen im Wert von **Fr. 36.–** zusätzlich abgegeben

Augenoptik Götti

Brillen und Kontaktlinsen

eidg. dipl. Augenoptiker
 Limmattalstr. 204, 8049 Zürich
 Telefon 01 341 20 10

8-20 Uhr TV-Reparaturen

immer aktuell **01 272 14 14**
TV GRUNDIG
 Fernseh-Reparatur-Service AG
 Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Coop Högger Markt wieder geöffnet

Seit dem 27. November kann man im Coop an der Regensdorferstrasse 9 wieder einkaufen. Der Laden wurde nach vierzehn Jahren Betrieb in nur dreieinhalb Wochen renoviert. Grosszügiger als früher präsentiert er ein reichhaltiges Warensortiment.



Gut gelaunte Mitarbeiterinnen stossen auf die Wiedereröffnung an. Von links nach rechts: Marlen Hügler, Katia-Conceta Pizzulo, Lucia Fernandez, Olga Hernandez, Miriam Rindlisbacher

Eröffnungsfeier

Am Abend vor der Wiedereröffnung stellten Leiter von Coop und die Belegschaft der umgebauten Filiale zahlreich erschienenen Vertretern von Medien und Behörden die neue

Inneneinrichtung vor. Diese ist hell, freundlich und modern gestaltet. Robert Weiss, Verkaufschef in der Stadt Zürich, überreichte dem Geschäftsführer André Wehrli, anstelle eines Schlüssels und zum Zeichen der Ver-

antwortung, eine «Pylon» genannte Tafel mit dem Coop-Signet. 37 gut gelaunte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhielten Blumensträuße und nahmen am appetitlichen Apéro teil. Solchen Dank hätten sie verdient, meinte ein Vorgesetzter, denn sie hätten beim Umbau tüchtig mit anpacken, Gestelle usw. aus- und wieder einräumen müssen.

Das Sortiment

Auf gut 1450 Quadratmetern Verkaufsfläche werden Lebensmittel und andere Waren angeboten, wie Kunden von heute sie wünschen. Eine bedeutende Rolle spielen die frischen Nahrungsmittel, darunter diejenigen, welche naturnah, biologisch und tierfreundlich produziert werden. Über 100 Sorten Früchte und Gemüse werden in der entsprechenden Abteilung zur Selbstwahl offen ausgelegt. Frisch sind auch Brot und Kleingebäck – dank einem Ausbackofen den ganzen Tag über bis zum Abend. Bedienung oder Selbstbedienung gibt es für eine reiche Auswahl an Molkereiprodukten, Käse, Frischfleisch und anderen Fleischwaren. Neben so viel Frische kommen die Tiefkühlprodukte nicht zu kurz, die natürlich auch ihre Vorteile haben.

Im neuen Coop Högger Markt findet man weiter viele Utensilien für den täglichen Bedarf, für Haushalt und Kosmetik, sowohl Markenartikel als auch Eigenmarken.



Robert Weiss, Coop-Verkaufschef in der Stadt Zürich, übergibt die Verantwortung für den renovierten Coop Högger Markt dem Geschäftsführer André Wehrli.

Öffnungszeiten, Telefon

Der Coop an der Regensdorferstrasse 9 ist montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr und am Samstag von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Er ist telefonisch erreichbar unter der Telefonnummer 043 311 30 70.

Text und Fotos: Richard Baumann

Originelles Weihnachtsgeschenk

Sie können für ein Bienenvolk ein Jahr lang die Patenschaft übernehmen.

Das heisst, auf einem Bienenkasten steht Ihr Name, und ca. 50 000 Bienen arbeiten ein Jahr lang für Sie. Bei der Honigernte und beim anschließenden Schleudern können Sie mithelfen. Ein Bienenvolk braucht für seinen Eigenbedarf 60 bis 80 Kilogramm Honig. Für ein Kilogramm müssen die Bienen ca. 100 000 Flüge machen. Dabei besuchen sie ca. 1,5 Millionen Blüten. Dem Imker (oder Ihnen) bleiben garantiert 3 Kilogramm Honig übrig (langjähriger Durchschnitt 10 Kilogramm). Die Patenschaft eignet sich vor allem für an der Natur interessierte Oberstufenschüler und kostet 180 Franken im Jahr. Auskunft beim Imker Willi Kömeter, Imbisbühlstrasse 25 B, 8049 Zürich, Telefon 01 340 13 63 oder wikoe@bluewin.ch

Willi Kömeter

Bazar – Rückblick 2003

Der Platz vor dem Kirchgemeindehaus verwandelte sich an diesen zwei Tagen in einen Isebnahli-Park. Mädchen und Knaben, ab und zu auch ein Vater oder Grossvater, steuerten die Lokomotive, manövrierten oder sassen mit strahlenden Augen auf einem Anhänger-Wagen.

Im Foyer wurde die kreative Ader des Frauenvereins sichtbar. Die Cüpli-Bar lud zum Verweilen ein, beim nächsten Stand konnte kaum ein Besucher vorbeigehen, der herrliche Duft der Brote, Zöpfe und Backwaren liess die meisten BesucherInnen den Geldbeutel zücken! Farbenfrohe Bazar-Stände luden zur Entdeckungsreise ein.

Der Högger Bazar war wieder ein Erfolg: 27 667.05 Franken liegen am Ende in den Kassen. Herzlichen Dank an alle, welche mitgeholfen haben, das gute Ergebnis zu erreichen. Dank auch den vielen kundigen Händen, respektive Frauen und Männern hinter den Kulissen für ihren Einsatz.

Folgende drei Projekte freuen sich auf unsere Unterstützung: Kinderspital Zürich, Entlastungsheim für Behinderte in Wetzikon und ein Schul-Internat im Kongo.

Doch der Dank geht auch an Sie, liebe Höggerinnen und Högger, was wäre der Bazar ohne Ihr Kommen, Kaufen und Verweilen?

Eine gute Zeit und auf Wiedersehen am Bazar 2004 am 5./6. November. Im Namen der Kirchenpflege und des Mitarbeiterkonvents

L. Maag-Wyss

Schmuck von Monika Spitzbarth

S P I T Z B A R T H
Z Ü R I C H

Weinplatz 7, CH-8001 Zürich, Tel. 01 212 71 15
Limmattalstrasse 140, CH-8049 Zürich, Tel. 01 383 74 64
www.spitzbarth.com

News

aus der Quartierschüür Rütihof

Hurdäckerstrasse 6
Telefon 01 342 91 05, Fax 01 342 91 06
E-Mail: gwa.ruetihof@gmx.net

Spielanimation

Jeden Mittwoch findet von 14 bis 16.30 Uhr in der Quartierschüür Rütihof ein Spiel- und Werkprogramm statt. Die Teilnahme ist für Kinder ab 1. Klasse, ohne Voranmeldung und kostenlos. 10. Dezember findet wieder ein Weihnachtssteln statt

Warzenbehandlung

Seit Jahrhunderten existiert diese traditionelle Art der schmerzlosen Warzenbehandlung. Sie wurde von Generation zu Generation weitergegeben. Der Volksmund nennt sie «Warzen besprechen». Donnerstag, 11. Dezember, von 15 bis 18.30 Uhr. Ohne Voranmeldung und kostenlos. Weitere Informationen bei Myriam Jaeggi unter Telefon 01 341 75 75.

Blue Friday

Die Feierabendbar immer am zweiten Freitag im Monat. Wer Lust hat, kommt vorbei auf ein Glas Wein oder einen Kaffee und lässt sich überraschen, wer sonst noch auftaucht. Ohne Anmeldung. Nächstes Treffen: 12. Dezember.

Quartierinfo-Öffnungszeiten

Wünschen Sie mehr Informationen zur Quartierschüür? Haben Sie Fragen zum Quartier? Möchten Sie selber etwas im Treff anbieten? Unser Büro ist geöffnet am Dienstag und Mittwoch, 14 bis 18 Uhr, Donnerstag und Freitag, 14 bis 16 Uhr.

Cristina Bello
eidg. gepr. Kosmetikerin

Kosmetik-Institut COSMEON

Limmattalstr. 204, Telefon 01 341 27 28
Zürich-Höngg, Eingang Schährergasse 2
Parkhaus Regensdorferstr./vis-à-vis Migros

News

aus dem Jugend- und Quartiertreff Höngg

Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich
Telefon 01 341 70 00, Fax 01 341 70 01
E-Mail: jqt.hoengg@sd.stzh.ch

Kinderwerken

Für Kinder ab 6 Jahren. Am Mittwoch, 10. Dezember, von 14 bis 16.30 Uhr. Drahtfiguren für die Weihnachtszeit. Kosten: Fr. 5.–. Anmeldung bis Montagabend unter Telefon 01 341 70 00.

Spielclub

Samstag, 6. Dezember, von 9.30 bis 11.30 Uhr. Für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Ohne Anmeldung und kostenlos. Spiele und Tausch mit Magic-Karten. Eigenes Deck und Karten zum Spielen und Tauschen mitnehmen. Fabian Wettstein organisiert ein Magic-Turnier.

Quartierinfo-Öffnungszeiten

Wünschen Sie mehr Informationen zum Jugend- und Quartiertreff? Haben Sie Fragen zum Quartier? Möchten Sie selber etwas im Treff anbieten? Unser Büro ist geöffnet von Montag bis Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr.

GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen,
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Telefon 01 276 82 80, Fax 01 271 98 60

Kulinarischer Abend

Freitag, 5. Dezember, 19 Uhr, im Kafi Tintefisch. Menü: Pizza, Salat.

«Stör»-Coiffeuse

Samstag, 6. Dezember, im Kafi Tintefisch. Telefonische Anmeldung erforderlich bei Anita Schüpbach, Telefon 01 341 63 11. Preise: Kinder Fr. 15.– bis 20.–, Erwachsene Fr. 35.–

Werkatelier

Grittibänz Samstag, 6. Dezember, 14 bis 18 Uhr.

Kleine, feine Geschenke bis 13. Dezember (ausser 6. Dezember).

Holzwerkstatt

Weihnachtsgeschenke bis 13. Dezember, Sonntagswerken 7. Dezember, 12 bis 17 Uhr. Die Werkstatt ist offen für Gross und Klein!

Neuer Högger Schweizer Meister



OK Präsident Philipp Walter gratuliert

An den Kurzbahn-Schweizer-Meisterschaften (25 m Becken) vom 21. bis 23. November in Uster hat sich der Högger Renato Sydler (Schwimmverein Limmat) wieder einmal in Szene gesetzt.

In den letzten Jahren war er in der Schweizer Schwimmszene immer un-

ter den besten 6 Schwimmern (2001/2002: 3. Rang, Sommer-Meisterschaften 2003: 2. Rang). Leider hat es ihm bisher nie auf den obersten Podestplatz gereicht. Dies hat er nun mit einer eindrucklichen Leistung geändert. Über 50m Delfin ist es ihm gelungen, den Schweizer-Meister-Titel an sich zu reißen. Aber auch über die anderen Distanzen und Disziplinen hat er gezeigt, dass er ein Allrounder ist. Auf der 100m-Freistil-Distanz verpasste er den Bronzeplatz lediglich um 4 Hundertstelsekunden. Auch über 50m Freistil erreichte er den 7. Rang. Dass er auch noch auf der kurzen Brustdistanz (50 m) das B-Finale erreichte und dabei den 7. Rang belegte, überraschte ihn selber. Normalerweise harmonisieren die Freistil- und Brustdisziplinen nicht immer.

Diese Ergebnisse sind nicht selbstverständlich. Es braucht doch einen enormen Trainingsaufwand, um auf diesem Niveau mitzuhalten. Sein Studium an der ETH Zürich lässt nicht allzu viel Spielraum für den Spitzensport übrig. Hoffen wir, dass er trotzdem weiterhin dabei bleiben kann – und wer weiss – eventuell schafft er es ja trotz Studium, das nächste Jahr den Meistertitel zu verteidigen.

Vorstand SVL

Adventsausstellung im Blumengeschäft Elliker

Wer gedacht hatte, bei diesem herrlichen Spätherbstwetter am Sonntag vor dem ersten Advent könne nicht schon Weihnachtsstimmung aufkommen, wurde eines Besseren belehrt. Die liebevoll geschmückten Räumlichkeiten an der Riedhofstrasse stimmten sogar zufällig vorbeigekommene Spaziergänger auf die bevorstehende Adventszeit ein.



Inhaber René Graf und Floristin Jolanda Herzog

Weihnächtliche Farbenpracht

Familie Graf und ihre Angestellten luden auch dieses Jahr wieder zur Eröffnung ihrer Adventsausstellung ein. Die zahlreichen Gäste wurden auf einem Rundgang durch farblich abgestimmte Räume geführt. Die Palette reichte vom üppigen Rot der wunderschönen Weihnachtssterne, Amaryllis und Azaleen über natürliches

Grün der verschiedenen Kränze mit gleichfarbigen Kerzen bis zum eleganten Weiss der ausgeschmückten Orchideen – für jeden Geschmack wurde etwas angeboten. Gross und Klein erfreuten sich an der gemütlichen Backstube, in der es herrlich nach Zimt und Sternanis duftete. Wer dachte da nicht schon ans Guetzlibacken?

Natürliches ist sehr beliebt

Die kreative Floristin Jolanda Herzog hat mit ihrem Team eine grosse Auswahl an Adventskränzen, Kerzengestecken und kleinen Geschenkideen gefertigt. Besonders beliebt waren die klassischen Kränze mit roten oder grünen Kerzen. «Wir haben dieses Jahr besonders auf natürliche Materialien geachtet», erklärte Inhaber René Graf. Familie Graf verwöhnte die Besucher mit Glühwein, Apérogebäck und den bereits schon zur Tradition gewordenen Schokoladen- und Zitronenkuchen.

Dieses Jahr präsentierten sich erstmals auch Partnerfirmen in der Ausstellung. Das Atelier Spitzbarth stellte seinen dekorativen Silber-Christbaumschmuck aus. Die speziellen Lebkuckenhäuschen von G. u. V. Kern verliehen der Ausstellung etwas zusätzlich Weihnächtliches, und Blumenliebhaber kamen in der Bilderausstellung von der Firma Livarte AG auf ihre Kosten. Selbstverständlich konnte man sein Lieblingsstück bereits am Sonntag in der Ausstellung kaufen und mit nach Hause nehmen. Wer nicht Gelegenheit hatte, an der Eröffnung dabei zu sein, kann immer noch viel Weihnächtliches im Blumengeschäft an der Riedhofstrasse 351 erstehen.

Claudia Simon

Aus dem Zürcher Kantonsrat

Bericht von Kantonsrätin Carmen Walker Späh, FDP



An seiner Sitzung vom 24. November hat der Kantonsrat mit 154 gegen 2 die dritte Teilergänzung der Zürcher S-Bahn genehmigt, lehnte aber den Bau einer separaten Haltestelle im Hürlimann-Areal ab. Alt Ständerätin Vreni Spoerry wurde geehrt.

Doch zuerst erklärte der Kantonsrat die Volksinitiative «Verdoppelung der Kinderabzüge zur Entlastung der Familien» in der Form eines ausgearbeiteten Entwurfs als gültig zustande gekommen. Sie wurde dem Regierungsrat überwiesen. Demgegenüber nahm er die Volksinitiative «Gemeinsam für einen sicheren Kanton Zürich» nur noch als Einzelinitiative entgegen, weil die notwendige Zahl von 10 000 Unterschriften nicht erreicht wurde. Weiter lehnte der Kantonsrat die Stimmrechtsbeschwerde aus Kreisen der Hauseigentümer gegen die Vorlage der Handänderungssteuer ab. Gerügt wurden falsche Angaben bezüglich der Steuerausfälle in der Stadt Winterthur.

Dringliches Postulat zur Gleichstellung beim geplanten Stellenabbau

Julia Gerber Rüegg (SP, Wädenswil) verlangte in einem dringlichen Postulat von der Regierung Massnahmen zu ergreifen, damit beim Stellenabbau in der kantonalen Verwaltung und an den Gerichten nicht einseitig Teilzeitstellen gestrichen werden. Denn der Stellenabbau sei bereits voll im Gange. Auf Gleichstellungsanliegen sei daher besonders zu achten. Der Rat erklärte das Postulat für dringlich und überwies es zur raschen Beantwortung an die Regierung.

Dritte Teilergänzung der S-Bahn genehmigt

Die Kommissionspräsidentin, Sabine Ziegler (SP, Zürich), empfahl die Vorlage namens der einstimmigen Kommission zur Annahme. Dies sei ein als klares Bekenntnis zum Erhalt und zum Ausbau des Zürcher S-Bahnnetzes. Gemäss der Vorlage betragen die Staatsbeiträge 74,2 Millionen Franken zugunsten der SBB und 21,6 Millionen Franken für die Sihltal-Zürich-Üetliberg-Bahn (SZU). Insgesamt werden Investitionen von 230 Millionen Franken ausgelöst. Die Inbetriebnahmen sind von Ende 2004 bis Ende 2007 vorgesehen. Verschiedene Votanten äusserten auch Kritik an den Bund und die SBB wegen der Verschiebung der Fertigstellung des Zürcher Durchgangsbahnhofs Löwenstrasse. Volkswirtschaftsdirektor Ruedi Jeker wies darauf hin, dass das Zürcher S-Bahn-Netz ausserordentlich dicht befahren sei. Für die Attraktivität des Standorts Zürich sei dessen Pflege und Weiterausbau daher von grösster Bedeutung.

Verabschiedung nach 20 Jahren aktiver politischer Tätigkeit

Auf den Tribünen des Rathauses lauschten auch die beiden künftigen Zürcher Ständeräte Hans Hofmann (SVP, Horgen) und Trix Heberlein (FDP, Zumikon) der Ehrung von alt Ständerätin Vreni Spoerry durch den Präsidenten des Kantonsrates, Ernst Stocker (SVP, Wädenswil). Vor allem würdigte er ihr Engagement in der Finanz- und Sozialpolitik. Er verabschiedete sie mit den besten Wünschen für eine gute Gesundheit. Vreni Spoerry dankte die ihr übergebenen Geschenke und wies darauf hin, dass sie den Kanton Zürich sehr gern in Bern vertreten habe. Der ihr geschenkten silbernen Zürich-Löwen werde sie in hohen Ehren halten.

Aus dem Zürcher Gemeinderat

Bericht von Gemeinderat Hans Marolf, SVP



In der Doppelsitzung vom 26. November stand die Kulturpolitik im Vordergrund. Das Leitbild zur städtischen Kulturförderung, vorgestellt von Stadtpräsident Elmar Ledergerber (SP), fand bei den meisten Parteien wohlwollende Zustimmung und wurde mit 70 zu 30 Stimmen zur Kenntnis genommen. Die SVP lehnte das Leitbild ab, und die Grünen enthielten sich der Stimme.

Auf die Aussage des Stadtpräsidenten, dass, wenn sich die Migros ein Kulturprojekt leiste, die Stadt Zürich auch Kulturförderung leisten könne, antwortete SVP-Fraktionschef Markus Schwyn: «Sollte die Stadt Zürich jemals so erfolgreich wie die Migros geschäften, kann man mit uns auch wieder über Kulturförderung diskutieren.»

Anschliessend behandelte der Rat fünf Postulate zum Thema Kultur. SP/Grüne forderten mit zwei Vorstössen, dass Kultur vermehrt auch in den Aussenquartieren und für Kinder gefördert werden müsse. Die Mehrheit – ohne FDP und SVP – war gleicher Meinung. Ohne die Stimmen der SVP wurde ein Postulat der SP überwiesen, welches im nächsten Leitbild mehr Transparenz forderte und ein weiteres Postulat der CVP nach mehr Kostentransparenz. Mit zehn Weisungen verlangte der Stadtrat Subventionserhöhungen für verschiedene Kulturinstitutionen mit

Folgekosten von Fr. 565 700.–. Damit betragen die jährlichen Ausgaben gemäss diesen zehn Kultur-Weisungen neu Fr. 14 851 500.– (plus Teuerung gemäss dem Zürcher Lebenskostenindex). Der Rat stimmte – ohne die SVP – allen zehn Weisungen zu. Anschliessend entspann sich eine Diskussion über Antrag des Stadtrates, für die Stiftung Greater Zurich Area – Standortmarketing Zürich – einen jährlichen Beitrag von Fr. 250 000.– zu sprechen. Der SVP fehlte der Leistungsausweis der Stiftung in den letzten drei Jahren und damit der Grund für eine Fortsetzung der finanziellen Beteiligung der Stadt. Man stellte auch den Nutzen für die Stadt in Frage und fand die Unterstützung des Kantons Zürich und jetzt auch von Glarus, Graubünden, Schaffhausen, Solothurn und Schwyz als genügend. CVP, FDP und SP setzten sich mit den Argumenten, dass die Globalisierung der Wirtschaft noch zunehme und sich der internationale Wettbewerb der Standorte weiter verschärfe, für den Beitrag ein und setzten sich mit 70:40 Stimmen gegen SVP und Grüne/AL durch. Die Doppelsitzung wurde um 23.40 Uhr geschlossen.

Tolle Leistung

Wie jedes Jahr trafen sich am 15./16. November rund 200 Kunstturner zu den kantonalen Testwettkämpfen in Wädenswil. Mit einem Spitzenresultat von 610,5 Punkten siegte der neunjährige Högger Shane Peppercorn vor seinem Klubkollegen Edi Yussuf vor 66 anderen in seiner Kategorie. Damit kam der talentierte Turner seinem grossen Ziel, eine Medaille an den nächsten Schweizer Juniorenmeisterschaften im Juni 2004 zu gewinnen, näher. Wir drücken ihm die Daumen!

Schneewittchen im Letzipark

Märchenhaft präsentiert sich die Weihnachts-Landschaft im Zürcher Einkaufszentrum Letzipark: Bis 3. Januar lassen hier Schneewittchen und Samichlaus die Herzen der Kinder höher schlagen.

Einmal mehr steht die Weihnachtszeit im Letzipark ganz im Zeichen der Kinder: In der Mall des Einkaufszentrums hat sich eine liebeliche, mit viel Schnee und Tannen geschmückte Landschaft ausgebreitet. Und mitten drin sind 22 Szenen aus dem Märchen Schneewittchen mit beweglichen Plüschfiguren nachgestellt: Da fehlt weder die böse Königin noch die Hexe, da sind das hübsche Königskind und die sieben Zwerge zu sehen. Und auch der Jäger und der Prinz haben ihren Auftritt.

Ein «Zwerg» aus Fleisch und Blut tummelt sich ebenfalls in diesem Märchenland: Er ist Lokführer und fährt Gross und Klein mit dem Märlizug bis Samstag, 3. Januar, während den Öffnungszeiten des Letziparks sicher durch das Schneewittli-Land. Für dieses Vergnügen müssen die Fahrgäste allerdings einen kleinen Obulus von zwei Franken hinterlegen.

Ein weiteres Highlight ist der Besuch des Samichlaus am Samstag, 6. Dezember. Auf welcher Etage auch immer man ihn antrifft – für Kinder leert der Mann mit dem weissen Bart gerne seinen reich gefüllten Sack und freut sich über jedes schöne Samichlaus-Gedicht oder-Lied.

Sonntagsverkäufe: Damit die Festtage ohne allzu viel Stress angegangen werden können, bieten die **Sonntage vom 7., 21. und 28. Dezember** zwischen 11 und 17 Uhr zusätzlich Gelegenheit für Einkäufe im Letzipark. Das Einkaufszentrum Letzipark wünscht allen Besucherinnen und Besuchern schöne Festtage und alles Gute für das neue Jahr!

Geld-Tipp

Kurzfristige Anlagen

«Unser junges Unternehmen im High-Tech-Bereich hat in den vergangenen Monaten erfolgreich gearbeitet. Einen Teil des erwirtschafteten Ertrags möchten wir nun gewinnbringend anlegen, gleichzeitig aber auch die Liquidität unseres Unternehmens sichern. Welche kurzfristigen Anlagen können Sie uns empfehlen?»



Sie wissen es ja bereits: Die Liquidität hat für ein junges Unternehmen wie das Ihre sehr grosse Bedeutung. Bevor Sie sich zu einer kurzfristigen Anlage entschliessen, müssen Sie Ihr Unternehmen im magischen Dreieck zwischen Risiko, Ertrag und Liquidität positionieren. Erst wenn Sie sich bewusst sind, wie viel Risiko Sie eingehen können, ist die Bestimmung der zur Verfügung stehenden Anlageinstrumente möglich. Im aktuellen Umfeld der niedrigen Zinsen sind im kurzfristigen, risikolosen Anlagebereich leider nur sehr kleine Erträge zu erwirtschaften. Investitionen lohnen sich erst, wenn man entweder die Risiken erhöht, die Investitionsdauer verlängert oder diese beiden Massnahmen kombiniert. Bei Anlagen in Obligationen empfehlen wir momentan eine Anlagedauer von ca. vier Jahren. Mit einer geschickten Staffelung der Fälligkeiten und einer grosszügigen Liquiditätshaltung können Sie trotzdem jederzeit die Einhaltung Ihrer Verpflichtungen gewährleisten.

Werden Obligationen in fremden Währungen beigemischt, erhöht sich zwar das Risiko des Portfolios, gleichzeitig steigen aber die Chancen auf einen grösseren Ertrag. Aktien gehören bekanntlich zu den risikoreicheren Anlageinstrumenten. Investitionen in Aktien setzen einen langen Anlagehorizont voraus und empfehlen wir nur Anlegern, die auf das investierte Kapital verzichten können. Bei der Investition der Liquidität stehen nebst dem bekannten Kontosortiment auch Festgeldanlagen zur Verfügung. Bezüglich der Beimischung von Fremdwährung gilt bei Festgeldanlagen der gleiche Zusammenhang zwischen Chancen und Risiken wie bei Obligationen. Abhängig von der Liquiditätsplanung kann allenfalls auch auf das traditionelle Sparsortiment zurückgegriffen werden, dabei sind jedoch die Rückzugsbestimmungen zu berücksichtigen. Welche kurzfristigen Anlagen für Sie persönlich am besten geeignet sind, erfahren Sie beim Anlageberater Ihrer Hausbank. Er hilft Ihnen auch, Ihren Liquiditätsbedarf vorgängig zu berechnen und so den Erfolg Ihres jungen Unternehmens zu sichern.

Michael Wertli,
Leiter Geschäftskunden
ZKB Zürich-Wipkingen

Erfolgreiche «Schlüsselloch-Chirurgie»

Am Stadtspital Waid wurde am Donnerstag die tausendste laparoskopische Dickdarmoperation durchgeführt.

Eine noch Anfang der neunziger Jahre umstrittene Operationsmethode hat sich durchgesetzt: Die vor allem im Zusammenhang mit Gallenblasenoperationen bekannt gewordene laparoskopische Chirurgie. Bei dieser Operationsart, im Volksmund «Schlüsselloch-Chirurgie» genannt, wird mit feinen, kleinen Schnitten eine Fernsehkamera in den Bauch des Patienten oder der Patientin eingeführt. Eine grosse Öffnung des Bauches ist nicht mehr notwendig. Die Vorteile für die Patientinnen und Patienten dieser so genannt minimal-invasiven Technik: kürzere Erholungszeit und besseres Wohlbefinden auch noch zwei bis drei Jahre nach der Operation.

Das Stadtspital Waid Zürich gehört bezüglich der Anzahl operierter Fälle europaweit zur Spitzengruppe und ist ein Pionierbetrieb bezüglich der Laparoskopie. Während die erste, 1993 im Stadtspital Waid am Dickdarm durchgeführte Operation noch zu breiter Kritik und Polemik führte, gehört diese Technik in der chirurgischen Klinik inzwischen zur Routine. Zehn Jahre nach der ersten Operation wurde am Donnerstag, 27. November 2003, im Waidspital dem tausendsten Patienten erfolgreich ein Dickdarmabschnitt laparoskopisch entfernt. Ursprünglich geäusserte Bedenken, die Methode könnte allenfalls Krebszellen verstreuen und deshalb schädlich sein, wurden weltweit durch Studien und Erfahrungen widerlegt.

Hilferuf aus Russland

Haben Sie etwas zu verschenken? Gebrauchte Kleider, Decken, Heizgeräte oder andere Dinge, die Sie nicht brauchen? Oder möchten Sie mit Geld helfen? In Russland sind schon zehn Franken ein beträchtlicher Betrag. Familie Mihailin dankt für Spenden im Voraus herzlich! Adresse: Valentin Mihailin, Ryleeva Street 6-45, 248030 Kaluga, Russland.

Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltzchi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Manuelle Cellulitenbehandlung
- Lymphdrainage
- Permanent Make-up
- Figurforming
- Solarium
- Manicure und Fusspflege
- Thalasso

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 01 341 46 00

Maria Galland

Einladung

an alle Högger Seniorinnen und Senioren zur traditionellen



Weihnachtsfeier mit Zvieri

am Mittwoch, 17. Dezember 2003 um 14.15 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Ackersteinstrasse 188

Ein Schülerchor aus Dietikon wird uns mit einer musikalischen Weihnachtsgeschichte auf die bevorstehende Festzeit einstimmen. Nach dem gemeinsamen Zvieri lassen wir den feierlichen Nachmittag mit Herrn Pfarrer B. Amatruda ausklingen.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme und bitten Sie, sich telefonisch bis spätestens 15. Dezember wie folgt anzumelden:

- Sekretariat der ref. Kirchgemeinde, Ursula Huber, Telefon 01 340 13 64
- Frauenverein Höngg, Margrit Huber, Telefon 01 341 70 84

Auf die gemeinsame Feier freuen sich Frauenverein Höngg Reformiertes Pfarramt und Gemeindedienst

Reparaturen von Grossuhren

Neuenburger Pendulen
Zenith – Le Castel – Eluxa – Du Château
Gratis-Kostenvoranschlag

Regulatoren, Pariser- und Cheminée-Uhren
auf Kostenvoranschlag

Martin Weier, dipl. Uhrmacher
Bombachstrasse 30, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 15 09



ATMANT

Affrodite

...lassen Sie sich von der Präsentation unserer GESCHENKE FÜR GEMESSER inspirieren!

1

TAP — der Tipp der Apotheke!

SMS

2

Sauna **Rüthol-Hänge**

3

Zweifel

WEINLAUBE

Suchen Sie das spezielle Geschenk?...

...lassen Sie sich von der Präsentation unserer GESCHENKE FÜR GEMESSER inspirieren!

13

Verschiedenste Grittbänzen warten bei uns auf Sie

Rückerei Fondatore

BAUF

4

Gardenia

Advents-Weihnachtszeit

Floralen Kreationen festlich arrangiert.

7

Lesebrille **Fr.99.-**

Probieren Sie von unserem **Sonderangebot**

Augenoptik Göni

bis 31. Dezember 2003

3

Ob Parfums, Kerzen, ein elegantes Necessaire, Stärkungsmittel oder Trockenfrüchte... wir machen für Sie ein wunderschönes Päckli

DROGERIE HÖNGGERMARKT

PARFUMSIE BEDORNAUS DROGERIE

Sie zu beraten ist uns eine Freude!

6

Weihnachtswünsche

13

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg	
<i>Sonntag, 7. Dezember</i>	
10.00	Gottesdienst zum Menschenrechtstag mit Pfrn. Barbara Wiesendanger Kollekte: Menschenrechtsaktikon Anschliessend lädt die Gruppe «Zeit verschenken» alle zum Chalekafi ein.
10.00	Kiki-Sonntags Club: Hüte und Aktivprogramm für Kinder im Sonnegg
10.00	Im Alterswohnheim Riedhof: Gottesdienst mit Pfr. Markus Fässler und T. Hintze-Stalder
<i>Wochenveranstaltungen</i>	
<i>Dienstag, 9. Dezember</i>	
9.00	bis 11.00 Ökumenischer Frauentreff: Besinnung im Advent, Morgenessen im Kath. Zentrum Heilig Geist, Gestaltung Frauen-Gruppe Heilig Geist
16.30	In der Seniorenresidenz «Im Brühl» Andacht mit Pfrn. Barbara Wiesendanger
<i>Mittwoch, 10. Dezember</i>	
14.00	Im Sonnegg-Café für alle Spielmöglichkeit ab 14.00 Uhr, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53
<i>Donnerstag, 11. Dezember</i>	
18.00	/19.00 Ora 56 für 5- und 6-Klässler; Hauptprobe im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188 mit Pfr. Bruno Amatruda, Pfr. Markus Fässler und Team
<i>Freitag, 12. Dezember</i>	
12.00	Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im Sonnegg, an der Bauherrenstrasse 53
19.00	bis 22.30 Uhr «Cave» – der Jugendtreff für 13- bis 16-Jährige
Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen	
<i>Sonntag, 7. Dezember</i>	
10.00	Gottesdienst mit Pfrin. Ingrid von Passavant, Mitwirkung des Ensemble Baroque Kollekte: Mission 21
<i>Wochenveranstaltungen</i>	
<i>Montag, 8. Dezember</i>	
15.30	Fiire mit de Chliine
<i>Mittwoch, 10. Dezember</i>	
14.30	Seniorenachmittag
<i>Donnerstag, 11. Dezember</i>	
18.00	Jugendgottesdienst
<i>Freitag, 12. Dezember</i>	
16.15	Kigo im Foyer
19.00	Jugendtreff
Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg	
<i>Bauherrenstrasse 44</i>	
<i>Sonntag, 7. Dezember</i>	
10.30	Gebetsgemeinschaft
11.00	Gottesdienst
Predigt: Pfr. Stefan Werner gleichzeitig Kinderhort	
<i>Wochenveranstaltungen</i>	
<i>Donnerstag, 4. Dezember</i>	
14.00	Adventsfeier des Missionsvereins und Gemeinde-Treff in der EMK Oerlikon
<i>Dienstag, 9. Dezember</i>	
18.30	Bibelkunde-Unterricht in der EMK Oerlikon
Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg	
<i>Samstag, 6. Dezember</i>	
18.00	Heilige Messe
<i>Sonntag, 7. Dezember</i>	
9.45	Heilige Messe im Pflegezentrum Bombach
10.00	Heilige Messe, anschliessend Apéro, Opfer: Universität Freiburg
<i>Wochenveranstaltungen</i>	
<i>Montag, 8. Dezember</i>	
9.00	Heilige Messe zu Maria Empfängnis
19.30	Meditativer Kreistanz
<i>Donnerstag, 11. Dezember</i>	
6.15	SchülerInnen-Rorate-Gottesdienst
8.30	Rosenkranz
9.00	Heilige Messe

Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10 AertztInnen

6. Dezember Dr. med. O. Vasak
Von 9.00 Trottenstrasse 3
bis 12.00 Uhr 8037 Zürich
für Notfälle Telefon 01 448 60 00

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:
Ärztefon 01 269 69 69
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln
NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

Zahnärztliche Notfälle

Dr. med. dent. Silvio Grilec
Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich
Telefon 01 342 44 11
www.grilec.ch

Nachtdienst-Apotheken

Apotheken-Dienstturnus
Der Abenddienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab 22.00 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Ärztefon (Telefon 01 269 69 69) erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Spezielle Dienstleistungen
Sauerstoffdepot: Limmattalplatz-Apotheke, Limmattalstrasse 119, Telefonnummer 043 366 60 20
Sauerstoff für dringende Fälle ausserhalb der Öffnungszeiten der Apotheke ist beim Zentralsanitätsposten der Stadt, Neumühlequai 40, erhältlich, Telefonnummer 01 360 99 99.

Der **Dienstturnus und andere Dienstleistungen** der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: <http://www.apo-zuerich.ch>

Serie 5
Apotheke im Letzipark, Baslerstrasse 50, Haltestelle Freihof/Letzibeck, Telefonnummer 01 491 81 84
Landhus-Apotheke, Schaffhauserstrasse 502, Haltestelle Seebach, Telefonnummer 01 301 04 24
Odeon-Apotheke, Limmattalquai 2, Haltestelle Bellevue, Telefon 01 252 59 59
24-Stunden-Service
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Tel. 01 266 62 22

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfallarzt
Samstag, 6., und Sonntag, 7. Dezember
Dr. Angela Beltracchi, Brunnenstr. 78, 8049 Zürich, Telefon 01 341 40 75
Zentrale Auskunftsstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 01 740 98 38

Radio-TV Burkhardt 01 363 60 60
TV HiFi Video Rötelstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

Vereinsnachrichten Sozialdienste

Spitex-Zentrum Höngg
Gemeindekrankenpflege – Hauspflege – Haushilfe
Für alle drei Dienste gemeinsame Tel.-Nr. **01 341 10 90**
Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 16.00 Uhr

Ambulatorium Gemeindekrankenpflege im blauen Haus des Höngger Marktes, Limmattalstrasse 186, 2. Stock. Eingang auf Seite des kleinen Riegelhauses.

Montag, Mittwoch und Freitag, 14.30 bis 16.00 Uhr nach Voranmeldung

Verein claro Weltladen Höngg
Am Meierhofplatz Orsinihaus
Limmattalstrasse 178, 8049 Zürich
Telefon 01 341 03 01

Im Verein claro Weltladen Höngg engagieren sich Menschen aus dem Quartier für entwicklungs- und umweltpolitische Anliegen. Mit dem Fairen Handel versuchen wir partnerschaftliche Beziehungen zu benachteiligten Regionen zu knüpfen und diesen eine langfristige Entwicklungschance zu bieten.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die sich in diesem Sinne und nach individuellen Möglichkeiten bei uns engagieren möchten.

Für weitere Fragen schauen Sie bitte einfach bei uns im Laden vorbei!

Verein Wohnheim Frankental
Limmattalstrasse 414

Betreuung, Beschäftigung und Pflege von Menschen mit einer geistigen Behinderung. Wir freuen uns über neue Mitglieder und freiwillige Kontaktpersonen für unsere Pensionärinnen und Pensionäre. Für Auskünfte wenden Sie sich an die Heimleitung. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung, Tel. 01 341 97 10.

PC für allfällige Spenden Nr. 87-45619-1.

Krankensmobilen-Magazin Samariterverein Höngg
Ackersteinstrasse 190, Tel. 01 341 51 20.
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Dienstag auch abends von 18.00 bis 19.00 Uhr. (Donnerstag und Samstag geschlossen) – Notfalltelefonnummer 01 341 14 04 oder 01 341 35 52.

Rheumaliga

Kurs der Rheumaliga im neuen Rütihof-Schulhaus: **Haltungsturnen** mit Physiotherapeutin, Donnerstag, 18.25 bis 19.10 und 19.15 bis 20 Uhr, hilft Rückenproblemen vorbeugen. Interessiert?
Bitte melden Sie sich im Kursbüro der Rheumaliga, Telefon 01 405 45 55.

Kaufe Autos,
Lieferwagen, Bus. Alter und Zustand egal. Alle Marken, auch Unfallwagen.
Telefon 079 224 93 73
(auch Samstag und Sonntag)

Vereinsnachrichten Aktuelle Veranstaltungen

Jungschützen- und Jugendkurs 2004

Jungschützenkurs mit dem Sturmgewehr 90
Jugendliche (w/m, Schweizer BürgerInnen) ab dem 17. Altersjahr
Jugendkurs mit dem Sturmgewehr 90
Jugendliche (w/m) ab dem 13. Altersjahr
Kurse vorwiegend an Samstagen (März bis Oktober 2004), in der Schiessanlage Hönggerberg. Veranstalter: Feldschützenverein Oberengstringen und Stand- schützen Höngg.

Sabine Pfenninger, Tel. 01 748 50 60 oder s.pfenninger@datacomm.ch und Renato Petrocchi, Tel. 01 853 27 49 (petrocchi@bluewin.ch)

Für Fragen, Infos oder Auskünfte wendet Euch bitte an obenstehende Personen.

Vereinsnachrichten Sport

Damen- und Frauenriege des TV Höngg

Unser Angebot für Erwachsene

<i>Montag</i> Seniorinnen	17.00–18.00 Uhr
Turnhalle Lachenzel	18.00–19.00 Uhr
<i>Montag</i> Frauen	19.00–20.10 Uhr
Turnhalle Lachenzel	20.20–21.30 Uhr
<i>Dienstag</i> Jogging	
Turnplatz Hönggerberg	8.45–9.45 Uhr
<i>Dienstag</i> Rhöndradturnen	
Turnhalle Rütihof	19.30–21.45 Uhr
<i>Dienstag</i> Kondi für alle	
Turnhalle Lachenzel	20.00–21.00 Uhr
<i>Mittwoch</i> Walking	
Turnplatz Hönggerberg	9.00–10.00 Uhr
<i>Mittwoch</i> Seniorinnen	
Turnhalle Rütihof	14.45–15.45 Uhr
<i>Mittwoch</i> Volleyball (Allround)	
Turnhalle Lachenzel	20.00–22.00 Uhr
<i>Donnerstag</i> Walking (nur Mai bis Oktober)	
Turnplatz Hönggerberg	18.30–19.30 Uhr
<i>Donnerstag</i> Gymnastik	
Turnhalle Lachenzel	20.00–21.30 Uhr

Auskunft erteilt gerne die TK-Präsidentin Marianne Schraner, Telefon 01 311 67 11

Für Rhöndradturnen Nicole Schuhmacher, Telefon 01 321 34 83

Unser Angebot für die Jugend

Montag, Dienstag und Mittwoch Mädchenriegen Allround in zwei Altersgruppen
Donnerstag Geräteturnen Unterstufe und Mittelstufe
Kinderturnen (Kindergartenalter) auf Anfrage
Mutter-und-Kind-Turnen (ab 3 Jahren) auf Anfrage
Auskunft erteilt gerne für die Mädchenriegen Barbara Gubler, Telefon 01 341 49 86 für Muki- und Kinderturnen Heidi Kessler, Telefon 01 341 97 89
Weitere Auskünfte gibt gerne die Präsidentin Ruth Stössel, Tel. 043 300 49 05

Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft, Sektion Höngg

Trainingsangebot im Hallenbad Bläsi
Für Jugendliche:
Montag 18.00 bis 19.00 Uhr für ca. 9- bis 15-Jährige

für Erwachsene:
Dienstag 20.00 bis 21.30 Uhr Rettungsschwimmen und Kondition
Donnerstag 20.00 bis 21.30 Uhr Rettungsschwimmen und Fitness

Aquafit-Kurse Marta Hunziker
auf Anfrage Telefon 01 341 21 06
Rettungs-schwimm-Kurse Markus Spillmann
auf Anfrage Telefon 01 726 06 40 oder Martin Kömeter
Telefon 01 340 28 40

Weitere Infos: www.slrg.ch/hoengg

Quartierverein Höngg

«Öis liit Höngg am Herze!» Deshalb setzt sich der Quartierverein Höngg ein für ein lebens- und lebenswertes Quartier. Hönggerinnen und Höngger sollen sich offen begegnen können, sich miteinander auseinandersetzen, zusammen Feste feiern, aber auch gemeinsam nach Lösungen für anstehende Probleme suchen.

Auch wenn die Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig sind, sind finanzielle Mittel notwendig, damit der Quartierverein seine Aufgaben zum Wohle des Quartiers – und in diesem Sinne auch für Sie – wahrnehmen kann. Wir sind deshalb auf Ihre Mitgliedschaft angewiesen (mindestens Fr. 20.–/Jahr). Denn: «Willst Du ein echter Höngger sein, werde Mitglied im Quartierverein!»

Präsidium: Marcel Knörr
Kontaktadresse: Quartierverein Höngg, Postfach 115, 8049 Zürich, Telefonnummer 01 341 66 00.

Vereinsnachrichten Jugend

Cevi Zürich 10

Christliche, quartierbezogene Kinder- und Jugendarbeit des CVJM/CVJF Zürich 10. Wir treffen uns gruppenweise jeden Samstagnachmittag und erleben in spielerischer Form Geschichten aus der Bibel. Dabei lernen wir, uns in der Natur richtig zu verhalten. Erste Hilfe, Seil- und Zelttechnik und... spielen miteinander. Lager und Weekends sind feste Bestandteile und Höhepunkte unseres Jahresprogrammes.

Kontaktperson CVJF (Mädchen): Seraina Ruther, Telefon 01 363 75 40

Kontaktperson CVJM (Buben): David Brockhaus, Telefon 01 371 61 45 E-Mail: zh10@cevi.ch

Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen, einmal unverbindlich an einem Jungscharprogramm mitzumachen.

Jungschar Waldmann vom Rütihof

Wer sind wir?
Wir sind eine Gruppe von Kindern und Leitern, die sich oft am Samstagnachmittag treffen. Gemeinsam entfachen wir Feuer, basteln, lachen, spielen, singen oder toben uns einfach einmal so richtig aus.

Wir erleben miteinander mitreissende Abenteuer von Indianern, Rittern; Geschichten aus der Bibel, wie Mose, Paulus, Daniel usw. Natürlich haben wir auch verschiedene spezielle Anlässe, z. B. das «Kerzenziehen für alle»... Bist Du zwischen 6 und 14 Jahren alt, dann bist Du ganz herzlich eingeladen, bei uns zu «schnuppern». Wir sind dem Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen (BESJ) angeschlossen.

Kontaktpersonen: Barbara Bucher, Telefon 01 341 34 46 David Keller, Telefon 01 341 50 78 www.jungscharwaldmann.ch

Pfadi St. Mauritius-Nansen

Hast du Lust, den Samstagnachmittag sinnvoll mit Kindern und Jugendlichen in deinem Alter zu verbringen? Dann bist du bei uns genau richtig! An unseren Übungen erlebst du spannende Verfolgungsjagden, baust geniale Waldhütten, entdeckst neue Spiele, lernst mit der Natur umzugehen und triffst neue Freunde. Die Pfingst- und Sommerlager sowie die Weekends sind die Höhepunkte unseres Pfadjahres. Haben wir dein Interesse geweckt und bist du zwischen 6 und 16 Jahre alt? Dann melde dich für eine Schnupperübung bei:

Ursina Ponti/Zwazli, Tel. 01 341 90 44 Fabian Rohrer/Penalty, Tel. 01 341 93 84 www.pfadismn.ch

Vereinsnachrichten Musik · Tanz · Gesang

Grütli-Chorgemeinschaft Zürich-Höngg

Haben Sie Freude an der Pflege des Gesangs sowie der Kameradschaft? Wir suchen neue Sängerinnen und Sänger (auch AnfängerInnen). Unser Repertoire reicht von Volksmusik über leichte Klassik bis zur Operettenmusik – zeitweise mit musikalischer Begleitung. Proben: Dienstags 20 bis 22 Uhr im Restaurant Limmattal, Limmattalstrasse 228, 8049 Zürich.

Infos: Albert Cia (Präsident), Im Oberen Boden 23, 8049 Zürich, Tel. 01 341 47 86

Zürcher Freizeit-Bühne

jetzt auch im Internet unter www.zfb-hoengg.ch – seit 110 Jahren der Höngger-Theaterverein. Wir freuen uns auf jedes neue Mitglied (w. + m) jeglichen Alters. Auch Anfänger sind bei uns gerne gesehen! Wenn die «neuen» Rollen schon verteilt sind, weil wir mitten in der Spiel-saison stehen, bist Du uns trotzdem herzlich willkommen und kannst Dich hinter und vor der Bühne in unser aktives Vereinsleben integrieren! Wir proben jeden Mittwoch auf der Werdinsel. Man kann uns aber auch *mieten für Ihren nächsten Anlass* (Abendunterhaltung, Kränzchen, GV, Geburtstag usw.!) Sicher eine abwechslungsreiche Unterhaltung für Ihre Gäste zu bescheidenen Bedingungen!

Infos unter oder Telefon 01 803 07 15, Markus Ulrich, Telefon 01 482 83 63, Heinz Jenni zfb@bluewin.ch oder über unsere Homepage!

Wir freuen uns auf Dich oder auf ein Engagement!

Orchesterverein Höngg

Proben jeden Montag, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190, Zürich-Höngg. Neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen.

Präsidentin: Béatrice Sermet, Ferdinand Hodler-Strasse 16, 8049 Zürich, Telefonnummer 01 341 14 54.

Männerchor Höngg

Unser Chor ist offen für Sänger in allen Stimm- und Lebenslagen. Der Probe-abend ist jeweils am Mittwoch, 20 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg an der Ackersteinstrasse 188. Wir singen Schlager, Spirituals, Folk, Klassik usw.

Kontakt: Unverbindlicher Probenbesuch oder telefonisch an Christian Schmidt, Mobil 079 633 27 89. Infos: www.maennerchor-hoengg.ch

Wir gratulieren

Das Glück, kein Reiter wirds erjagen. Es ist nicht dort, es ist nicht hier. Lern überwinden, lern entsagen, und ungeahnt erblüht es Dir.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Wir wünschen Ihnen einen frohen und glücklichen Geburtstag. Auf dem Weg durch das neue Lebensjahr möchten wir Sie mit vielen guten Wünschen begleiten.

9. Dezember
Frieda Nägeli
Limmattalstrasse 371 90 Jahre

12. Dezember
Frau Katharina Vogel
Am Börtli 6 80 Jahre

■ Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden. Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an **Verena Wyss**, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

Alterswohnheim Riedhof

Der Riedhof würde sich bei allen Anlässen auch über auswärtige Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

Jeweils am 3. Dienstag des Monats gibt es im Riedhof um 15 Uhr eine zirka einstündige Information für Interessenten mit einem kleinen Rundgang, Treffpunkt in unserer Cafeteria. Nächste Information: **16. Dezember.** Telefon 01 344 33 33.

Nächste Veranstaltungen

Am **Mittwoch, 10. Dezember, 18.30 Uhr:** Liederabend mit dem Männerchor Höngg.

Am **Montag, 15. Dezember, 18.30 Uhr:** Huber und Oesch: Weihnachtsmusik mit Harfe, Querflöte und Gesang. Übrigens ist die Cafeteria täglich wie folgt geöffnet: von 10 bis 11 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr.

Ausschreibung Bauprojekte

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse 19, Büro 003, (8.00 bis 9.00 Uhr; Planaufsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Telefon 01 216 29 85/83).

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt» an.

Interessenwahrung: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

Tobelegweg 18, teilweise Wiedererwägung des mit BE 1466/03 bewilligten Wohnungsumbaus, W3, Beat Sandmeier und Peter Altermatt, Tobelegweg 18.

28. November 2003
Amt für Baubewilligungen

Jass-Treff

Jass-Zirkel-Veranstaltungen

Dienstag, 9. Dezember, 19.45 Uhr: Restaurant Sonnegg, 8049 Zürich-Höngg, 14. Sonnegg-Jass

Garage Preisig
Offizielle Mitsubishi Vertretung
Scheffelstrasse 16
8037 Zürich
Telefon 01 271 99 66
Verkauf · Service · Leasing

COFFÉ

1 Jahr café zuckerdose

feiern Sie mit uns
am 11. Dezember 2003
Wir offerieren 1 Gipfeli gratis
(solange Vorrat)

alma speri
regensdorferstrasse 13
8049 zürich
telefon 043 300 4544
email asperi@bluewin.ch

Z
U
C
K
E
R
D
O
S
E

Sauna Allenmoos

neu in unserem Angebot:

➤ Lymphdrainage ➤ Oedem-Therapie

Bitte um frühzeitige Anmeldung
Telefon 01 311 52 72 Fax 01 311 52 35
Ringstrasse 82 8057 Zürich eigene Parkplätze
Schweiz. Saunaverband/vitaswiss volksgesundheit

Inserat im Höngger:

Telefon 043 311 58 81
(Montag bis Donnerstag)

Kaufe Brief- marken- nachlässe restlos

alte Ansichtskarten
usw.
Tel. 052 343 53 31

Restaurant

Gruenwald

Regensdorferstrasse 237 · 8049 Zürich
Tel. 01 341 71 07 · Fax 01 341 71 13



Mit Weihnachtsbeleuchtung
in gemütlicher Ambiance
geniessen:

Fondue chinoise à discrétion Käsefondue

Voranzeige:
Weihnachtsferien
vom 22. bis 29. Dezember

Laufend neueste Informationen über
www.gruenwald.ch

BELLA VISTA

LIMMATBERG
Limmattalstrasse 228
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 75 00

SILVESTER-MENÜ

Aperitivo de la casa
Aperitiv Maison
Avocados mit Crevetten-Cocktail

Spargelravioli Delicia an feiner
Mascarponesauce

Ensalada de la Casa
Salat Maison

Rape en salsa de Langostinos y Cava
con arroz salvaje

Seeteufelilet an Crevetten und
Schaumweinsauce
mit Wildreis

Caipirinha-Sorbet mit Apfel-Likör

Kalbs-Steak an einer feinen
Morchelsauce
mit Butternudeln und Gemüsebouquet

Dessert: Surprise de la Maison

Uvas de la suerte y dulces variados
Mitternachtstrauben und Süßigkeiten

Ab 2.00 Uhr wird eine Hühnersuppe
serviert

Preis pro Person Fr. 125.-
Kinder bis 12 Jahre Fr. 75.-

GUTEN APPETIT

Live-Musik mit NINO
bis 5 Uhr

NEUFESTAUFANFANG

Ihr Anlass...
Für Schnellentschlossene
haben wir noch einige attraktive
Termine im Dezember frei!

Aktuell

Silvesterfeier auf der Waid «Grande Finale»

6-Gang-Gala-Diner
im Alpengrill
mit Musik und Tanz
oder 4-Gang-Gala-Diner
im Maiensäss ohne Musik
Verlangen Sie das Programm
und buchen Sie jetzt!

Ihr Gastgeber
Alex Meier

Waidbadstr. 45, 8037 Zürich
Tel. 01 271 64 60
Fax 01 271 66 03
info@neuwaid.ch
www.neuwaid.ch

Zivilstandsnachrichten

Bestattungen

Müller, Kurt Ernst, geb. 1928, von
Dübendorf ZH, Gatte der Müller geb.
Vogelsang, Rita; Rütihofstrasse 46.

Müller, Rudolf, geb. 1923, von Mös-
wangen LU, Gatte der Müller geb.
Seibold, Christine; Rütihofstr. 16.

Soracreppa geb. Kurmann, Susy Rosa
Cesarina, geb. 1934, von Zürich,
verwitwet von Soracreppa Emil;
Brunnwiesenstrasse 10.

Chumm und probier's

Konditionstraining für alle heisst es
jeden Dienstagabend (ausgenom-
men Schulferien). Geturnt wird in
der Turnhalle Lachenzelg von 20 bis
21 Uhr. Die Teilnehmer müssen ge-
gen Unfall versichert sein. Kosten pro
Lektion: Fr. 5.-
Viel Spass wünscht der TV Höngg.



Fahrschule Studer
Limmattalstr. 340, 8049 Zürich
Telefon 079 407 33 64
www.fahrschule-studer.ch

Unterrichtssprachen:
Deutsch, Türkisch,
Italienisch, Englisch

Obligatorischer Verkehrs-
kundeunterricht: *NUR 150.-*

Nächste Termine (Mo bis Do):
8. - 11. Dezember
15. - 18. Dezember

Fahrstunden (Lektion
à 50 Minuten): *Fr. 80.-*
Schüler, Lehrlinge,
Studenten: *Fr. 70.-*

Vielseitig engagiert: Tiere mit allen Sinnen erleben - im Zoolino

Die ZKB unterstützt den Zoo Zürich
und das neue Zoolino.



www.zkb.ch

Die nahe Bank

Zürcher
Kantonalbank

FORUM HÖNGG

Kulturkommission des Quartiervereins Höngg

4. Veranstaltung
Sonntag, 7. Dezember 2003
17.00 Uhr, in der
reformierten Kirche Höngg

Singen zum Advent

Ausführende

Das Publikum
Reformierter Kirchenchor Höngg
Katholischer Kirchenchor Höngg
Streicherensemble
Robert Schmid, Orgel

Leitung

Urs Peter Winiger

Programm

Wie soll ich Dich
empfangen
Macht hoch die Tür
Weihnacht will
kommen
Kling, Glockchen,
klingelgeling
Te Deum laudamus
Fröhliche Weihnacht
Gloria
Das isch de Shtärn
vo Bethlehem
Ihr Kinderlein,
kommet!
Leise rieselt der
Schnee
The first Nowell
Dona nobis pacem



Das Forum Höngg lädt die Bevölkerung von Höngg und
Umgebung herzlich zu einem offenen Adventssingen ein.
Auf dem Programm stehen alte und neue Advents- und
Weihnachtslieder. Selbstverständlich erhält jeder Sänger die
Notenblätter und Texte vor dem gemeinsamen Singen. Der
Eintritt für diese Veranstaltung ist frei, was zählt, ist Ihre
Teilnahme. Einen von Ihnen bestimmten Unkostenbeitrag
nehmen wir jedoch gerne entgegen. Auf Ihrem Besuch mit der
ganzen Familie freuen wir uns schon jetzt.

Patronat: Quartierverein Höngg

Unterhalter

CLOWN Rémy Demi

Veloakrobatik Zaubershow Tanzmusik

- Vereins-, Firmen- und Sportanlässe
- Geburtstagsfeiern
- Hochzeiten
- Galas
- Messen und Ausstellungen
- Und überall,
wo gute Laune gefragt ist

Möchten Sie mehr wissen, oder möchten Sie
Rémy Demi engagieren?

Rufen Sie mich doch an!

Clown Rémy Demi
Limmattalstrasse 280, 8049 Zürich
Telefon 01 341 94 09
Natel 079 447 61 87
E-Mail sonrem@hispeed.ch

NEUERÖFFNUNG Pedicure-Studio in Höngg

vor 5 Jahren, am 14. Dezember

Eine wunderbare Zeit - auf die ich mit Dankbarkeit
zurückschaue.

Allen meinen Kundinnen und Kunden im Studio,
jene, die mich nach Hause holten und jenen
in den Krankenhäusern möchte ich einen
herzlichen Dank aussprechen.

Für Weihnachten und das Neue Jahr wünsche
ich Ihnen Gottes reichen Segen und gute
Gesundheit.

Zur Feier des Tages möchte ich meinen
treuen Kundinnen und Kunden danken mit
einem Apéro am 14. Dezember,
von 12 bis 17 Uhr

Ewa Eugster, dipl. Pedicure
Limmattalstrasse 233
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 33 63



Gönnen auch Sie Ihren Füßchen
die Pflege, die sie verdienen!

Christine Demierre

Betrifft:

Spartipp 5

Gesundheit kennt
eine freundliche,
kostengünstige,
niederschwellige
und kompetente
Anlaufstelle,
365 Tage im Jahr.
Ihre Apotheke.

LIMMAT
APOTHEKE
Tel. 01 341 76 46

EDV Beratung Netzwerk, PC & Mac Support

POOL Computer AG
Imbisbühlstrasse 100
8049 Zürich-Höngg

Fon: 01 342 55 55
Fax: 01 342 55 77
e-Mail: info@pool-computer.ch
http://www.pool-computer.ch

Die Rose und die Aloe

Ein persisches Gedicht

Ich bin die Schönheit, sagt die Rose;
Und ich die Tugend, sagt die Aloe;
Ich erfreue die Herzen, sagt die Rose;
Ich heile die Leiden der Menschen,
versichert die Aloe;
Meine Dornen schützen mich, murmelt die Rose;
Und meine sind da, um mich zu verteidigen,
wispert die Aloe.

Da sagt die Rose zur Aloe:
Mein Duft gibt dem Herzen Frieden,
Er erhebt die Seele.
Die Aloe aber sagt zur Rose:
Wie die goldenen Strahlen der Sonne,
So regeneriert mein Saft die Körper.
Da besinnt sich die Rose:
Du machst die Frauen schöner,
Du befreist die Menschen vom Schmerz.
Da entgegnet die Aloe:
Deine Schönheit klärt die Seele,
Dein Duft verherrlicht die Liebe...

Da singen Aloe und Rose beide zusammen:
Wir sind Prinz und Prinzessin in diesem Garten,
Wir sind Tugend und Schönheit,
Heilkraft und Liebe
Beide gemeinsam.

Schenkt zu Weihnachten Natur, die uns Gott
anvertraut hat:
Aloe Vera Produkte vom feinsten, wo Preis
und Qualität stimmen, und die gute Wirkung auch.

Mit Beratung zu erwerben bei:
Ewa Eugster, dipl. Pedicure
Limmattalstrasse 233
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 33 63



DESIGNER FASHION U O M O & D O N N A

Designer Fashion feiert am Samstag, den 6. Dezember,
von 12 bis 17 Uhr sein **4-Jahre-Jubiläum.**
Dazu laden wir zu einer Vernissage ein mit

Bildern der Höngger Künstlerin
Manuela Üebelhart

und

Gedichten des Poeten **Marcel Ritzi**

Lucy Di Santo, Designer Fashion
Limmattalstrasse 195, 8049 Zürich-Höngg

Für Inserate im «Höngger» benutzen Sie bitte
die neue Telefonnummer:
043 311 58 81 Montag bis Donnerstag,
Brigitte Kahofler

**Obst- und
Weinparadies
Wegmann**

Weihnachts- geschenke aus dem Frankental: ein Hit!

**Höngger Weine aus Eigenbau:
grosse Auswahl an Festpackungen
auch als Firmengeschenke.**

Auf Bestellung Früchte- und Gemüse-
körbe, verschieden kombiniert –
einfach super.

Jetzt aktuell:
Höngger Obst zu günstigen Preisen.

Ab 11. Dezember Christbäume
aus Eigenbau. Frischer gehts nicht mehr.

**Am Samstag, 6. Dezember,
ab 10 Uhr chunnt dä Samichlaus.**

**Es git feini Öpfelchüechli,
Bratwürscht und Glühwy.**

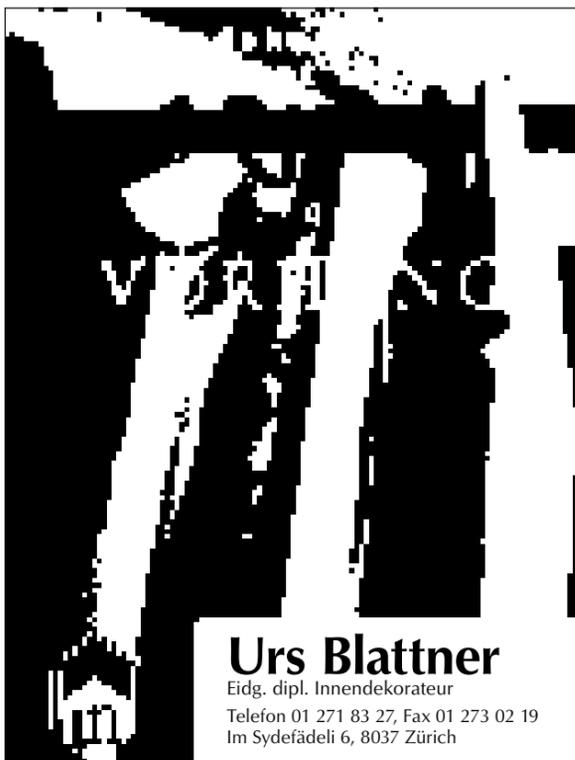
Chömed Si verbii.

**Hoffladen-
Öffnungszeiten**
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr,
14 bis 18.30 Uhr

Samstag 8 bis 16 Uhr

Mittwoch
geschlossen

**DANIEL WEGMANN
OBST- & WEINBAU
FRANKENTALERSTRASSE 60
ZÜRICH-HÖNGG
TEL. 01 341 97 40**



Urs Blattner

Eidg. dipl. Innendekorateur
Telefon 01 271 83 27, Fax 01 273 02 19
Im Sydefädli 6, 8037 Zürich

Kaminfeger- und Dachdeckergeschäft



Walter Sutter
dipl. Kaminfegermeister
Lindenbachstrasse 25
8006 Zürich
Telefon 01 362 03 88
Fax 01 362 05 94
Pikett 079 661 12 10

E-Mail: walter.sutter@swissonline.ch www.w-sutter.ch

7 FACES Kosmetik Nails Haarverlängerung

Georgia Goldschmid
Nordstrasse 318, 8037 Zürich
Bushaltestelle «Lehenstrasse»
Telefon 043 321 35 35
Mobil 079 755 45 10

Catering / Störkoch "Michelangelo"

steht zu Ihren Diensten.
www.stoerkochmichelangelo.ch
Telefon 01 341 65 02



Gesundheits- und Lebensberatung

Ein guter Rat muss nicht
teuer sein.
Praxis, Telefon 01 840 08 91

Praxis für therapeutische Massagen in Höngg

dipl. Masseurin hilft Ihnen bei

Verspannungen, Stress, Schmerzen

**Manuelle Lymphdrainage
Körper und Gesicht
Fussreflexzonen-Massage
Nacken-/Rücken-Massage
Bachblüten-Therapie
REIKI**

Ruth Schneider, Mitglied SVNH und
Dr. Vodder-Schule-Walchsee
Bläsistrasse 31, Termine:
Tel. 01 252 90 68, Mo–Fr 8 bis 18 Uhr

Shiatsu

eine japanische Körpertherapie

- Stressabbau
- Geistiges und körperliches Wohlbefinden

Von den meisten Krankenkassen anerkannt
Erna Spaar, dipl. Shiatsu-Therapeutin
Geeringstrasse 83, 8049 Zürich
Telefon 01 341 55 31

He·OPTIK

Brillen und Kontaktlinsen

Kinder- Brillen

Unser Sonderangebot!

Sie bezahlen
nur die Fassung.
Die Gläser
(6/2) bezahlt die KK.

Limmattalstrasse 168
Am Meierhofplatz
Telefon 01 341 22 75



HAUSBETREUUNGSDIENST
für Stadt und Land AG

**365 Tage im Jahr
24 Stunden pro Tag**

**Sind Sie krank, behindert
oder verunfallt?**

Wir arbeiten für Sie auch an
Weihnachten 2003 und
Neujahr 2004

**Rufen Sie uns an
01 342 20 20**

Liegen- schaften- markt

Zürich-Höngg
**Weihnachts(t)räume
gibt es noch**



Attika-Wohnungen
mit grossen Terrassen und schöner
Weitsicht, VP ab Fr. 1'245'000.- inkl. 2
Auto-Einstellpl. Bezug Herbst 2004

Tel. 01 276 63 44
rita.plueer@rhombus-bindella.ch
www.rhombus-bindella.ch

RHOMBUS BINDELLA

Im Zentrum Höngg sofort zu vermieten

4½-Zimmer-Wohnung

im 1. OG, mit Balkon. Bei Interesse
Telefon 01 810 25 00

Zu vermieten per sofort

Div. Einstellplätze in Tiefgarage Fr. 130.–

Imbisbühlstrasse 128,
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 463 66 07

Umzüge

1 bis 4 Zimmer
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren
2 Männer+Wagen **079 678 22 71**

Räume Hole Kaufe

Wohnungen, Keller usw.
Flohmarktsachen ab
Antiquitäten

Telefon 01 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

www-adresse für Werbung...

mit **Gratis-Download**
Kalender 2004 - Weihnachts-
und Neujahrskarten
www.bolligrafik.ch

Der Top-Coiffeur in Ihrer Nähe



- Moderne Frisuren
- Individueller, auf Ihre Persönlichkeit abgestimmter Stil
- Umfassende kreative Farbberatung
- Freundliche und kompetente Bedienung

Ranjana Tochtermann freut sich, Ihnen eine
ganzheitliche Frisur- und Farbberatung in
entspannter, privater Umgebung anzubieten.
Willkommen im Haarstudio an der
Geeringstrasse 48/11, Rütthof (in Höngg)

Tel. 079 431 68 86

Verführung hat einen neuen Namen: LC2

Ihr Fachmann für Maler- und Tapezierer- arbeiten



Sauber
und zuverlässig
Poul Benedict Herskind
Telefon 01 341 13 17 oder 079 471 21 04

**Wir suchen 4 Personen,
die ernsthaft interessiert
sind, ihr Gewicht nach
unten zu kontrollieren.**

Rufen Sie an:
Bea Péclard
Telefon 01 341 82 83

Josef Kéri Zahnprothetiker

**Neuanfertigungen
und Reparaturen**

Limmattalstrasse 177
8049 Zürich
Telefonische Anmeldung
01 341 37 97

Ein **Schmuckstück**
mache ich aus Ihrem

antiken Möbel

- Restaurationen
 - Reparaturen
- Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreiner
Telefon 01 341 25 55

Foto Video Sette

Hochzeits-Reportagen Firmenanlässe
Taufen Kinderfotografie
Models/Porträts Familienporträts
Passfotos

Rocco Sette, Telefon 01 431 35 75
www.fotovideosette.ch
Limmattalstrasse 200, 8049 Zürich-Höngg



Firmengründungen · Steuern ·
Revisionen · Buchhaltungen ·
Beratungen

Treuhandbüro Heinz P. Keller

Eidg. dipl. Buchhalter/Controller
Limmattalstrasse 206, Postfach 3122, 8049 Zürich
Telefon 01 341 35 55, Fax 01 342 11 31
E-Mail: hpkeller@treuhand@swissonline.ch

Ihre Fahrschule im Quartier



Erika und Hans Schmid
Bekannt für guten Unterricht

Obligatorischer
Verkehrskunde-Unterricht
Jeden Montag Kursbeginn

Telefon 043 300 44 66

Mobil 079 406 56 02

Giblenstrasse 25

**Sie bürgt für neuzeitlichen
methodischen Unterricht**



F. Christinger Heizungsanlagen

Energieplanung
Energieberatung · Optimierung

Heizenholz 21, 8049 Zürich

Tel. 01 341 72 38